

PEER WITTEN

»Abgestimmt ist abgestimmt.«

Gedanken zum 70. Geburtstag des BVL-Ehrenvorsitzenden

Der Satz „Harry, fahr schon mal den Wagen vor“ wurde in der Krimiserie nachweislich nie gesagt – aber alle Derrick-Kenner schwören, ihn ganz sicher gehört zu haben. Anders ist es bei dem Zitat „Abgestimmt ist abgestimmt“: Wir finden in der BVL-Geschäftsführung niemanden, der sich erinnern kann, je von unserem Jubilar mit diesem Ausspruch konfrontiert worden zu sein. Aber jeder Witten-Kenner, dem wir ihn augenzwinkernd zuwerfen – natürlich mit dem berühmten hanseatisch geschärften s –, ruft sofort begeistert: Der kommt von Peer Witten!

Was sagt diese kleine Anekdote aus? Nur drei Wörter stehen hier für große Themen wie Marke, Wahrnehmung, Geradlinigkeit, Verlässlichkeit und Freundschaft. Das verlangt nach einem zweiten Blick, nach einer intensiveren Betrachtung.

Peer Witten hat mit hohem persönlichem Engagement die positive Wahrnehmung des Wirtschaftsbereichs Logistik weltweit mitbegründet und weiterentwickelt. Seit 1990 engagiert er sich in der Bundesvereinigung Logistik (BVL) – zunächst im Beirat, dann im Vorstand, dessen Vorsitz er 1999 übernahm – und setzte entscheidende Impulse mit Beginn der Internationalisierung der Vereinsarbeit.

Unser Jubilar steht aber auch für die fachliche und menschliche Zusammenführung der kaufmännischen und der technisch geprägten Logistik. Mit dem ersten Thesenpapier der BVL „Wachstum schaffen – Zukunft gestalten. Logistik als Motor für Wachstum und Innovationen in Deutschland“, das kurz vor der Bundestagswahl 2005 der damaligen Oppositionsführerin Dr. Angela Merkel überreicht wurde, hat er den Grundstein für ein neues Selbstbewusstsein der deutschen Logistik als Wirtschaftsbereich gelegt.

Peer Witten hat den Brückenschlag der Logistik zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ernst genommen und umgesetzt. Durch das 2002 etablierte Wissenschaftssymposium Logistik begannen Logistiklehrstühle miteinander statt übereinander zu reden – heute, beim International Scientific Symposium on Logistics, tun sie das sogar in englischer Sprache.

Menschlichkeit und ehrenamtliches Engagement sind beispielgebend für die Logistik, für andere Wirtschaftsbereiche und für die Gesellschaft: Im Dezember 2005 wurde Peer Witten das Bundesverdienstkreuz verliehen – als einem Menschen, der Gemeinsinn, Sachkenntnis und Tatkraft zeigt und dessen Leistung eine beachtliche Tragweite für das allgemeine Wohl hat. Sein „erhebliches Maß“ an ehrenamtlichem Engagement für die Logistik wurde in der Laudatio besonders hervorgehoben. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Oder doch? Für seinen vorbildlichen Einsatz für den Wirtschaftsbereich und besonders für die Arbeit der BVL wurde Peer Witten im Juni 2007 mit der höchsten Auszeichnung geehrt, die ein gemeinnütziger Verein vergeben kann: mit dem BVL-Ehrenvorsitz auf Lebenszeit, den er mit dem BVL-Gründer Dr. Hanspeter Stabenaу gemeinsam innehat. Derzeit treiben ihn Themen rund um die Infrastruktur an, innovative Antriebstechnologien und der Carbon Footprint. Denn nachhaltiges Wirtschaften wird durch Kostensparnis belohnt.

Denk weiter vor, lieber Peer, und treibe „Deine“ Logistik voran. Du bist uns stets willkommen. Aber nimm Dir bitte auch hinreichend Zeit für Deine Familie und Deine Freunde. Das sollte ich Dir nämlich von ihnen ausrichten. Abgestimmt ist abgestimmt.

Thomas Wimmer

